

 **Bundesministerium**
Inneres

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0441-II/2/b/2018

Wien, am 22. August 2018

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Knes, Irene Hochstetter-Lackner und Genossinnen haben am 29. Juni 2018 unter der Zahl 1154/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Vorkommnisse am 27.06.2018 in der Wiener Ottakringer Straße nach dem Fußballspiel Serbien gegen Brasilien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Polizistinnen und Polizisten waren an dem Einsatz betreffend die Auseinandersetzungen in der Ottakringer Straße am 27.06.2018 beteiligt?

Es waren 105 Einsatzbeamtinnen und -beamte im Einsatz.

Frage 2:

War auch eine Spezialeinheit (WEGA) an diesem Einsatz beteiligt?

Nein.

Frage 3:

Wenn ja, warum?

Da die Vorfrage verneint wurde, entfällt die Beantwortung dieser Frage.

Frage 4:

Wenn nein, warum nicht?

Es bestand für den Einsatz einer Spezialeinheit keine Notwendigkeit, da mit den am Einsatzort anwesenden Kräften das Auslangen gefunden wurde.

Frage 5:

Wie viele Überstunden wurden von den an diesem Abend auf der Ottakringer Straße im Dienst befindlichen Beamtinnen und Beamten geleistet?

Bei diesem Einsatz wurden 511,85 Überstunden (das entspricht 511 Stunden und 51 Minuten) geleistet.

Frage 6:

Wurden Polizistinnen und Polizisten bei dem Einsatz verletzt?

Ja.

Frage 7:

Wenn ja, wie viele und nach Geschlecht aufgeschlüsselt?

Es wurde ein Polizist verletzt.

Frage 8:

Wie viele verletzte Personen gab es aufgrund dieser Vorfälle insgesamt?

Es sind keine weiteren verletzten Personen bekannt.

Frage 9:

Wie viele Verhaftungen wurden durchgeführt?

Es wurden keine Festnahmen durchgeführt.

Frage 10:

Wie viele Identitätsfeststellungen wurden durchgeführt?

Es wurden 62 Identitätsfeststellungen durchgeführt.

Frage 11:

Wie viele Straftaten, aufgeschlüsselt nach Delikt, wurden begangen?

Folgende Straftaten wurden zur Anzeige gebracht:

1 Bericht an die Staatsanwaltschaft Wien wegen Verdachts der schweren Körperverletzung gegen unbekannte Täter,

2 Anzeigen gemäß Pyrotechnikgesetz gegen unbekannte Täter,

3 Anzeigen gemäß SPG bzw. Wiener Landessicherheitsgesetz gegen bekannte Täter,

1 Anzeige „Verwaltung sonstige“ gegen bekannte Täter sowie

10 Anzeigen wegen Übertretung verkehrsrechtlicher Bestimmungen gegen bekannte Täter.

Frage 12:

Wie hoch ist der entstandene Sachschaden?

Es ist kein Sachschaden bekannt geworden.

Frage 13:

Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um solchen Randalen vorzubeugen?

Die Vorkehrungen umfassten Gespräche mit den zuständigen Magistratsbehörden, Lokalbesitzern in der Ottakringer Straße, zuströmenden Fans und Lokalbesuchern sowie die Kommandierung einer ausreichenden Anzahl an polizeilichen Kräften.

Frage 14:

Wenn keine Vorkehrungen getroffen wurden, welche Vorkehrungen gedenken Sie in Zukunft zu treffen, um solche Vorfälle zu vermeiden?

Aufgrund der Beantwortung der Frage 13 entfällt die Beantwortung dieser Frage.

Herbert Kickl

